



ERWIN SATTLER
MÜNCHEN

CLASSICA 60 M
SEILZUGREGULATOR
MIT SIEBEN TAGEN GANGRESERVE
REGULATOR PULLEY CLOCK
WITH SEVEN-DAY POWER RESERVE



Ausrichten des Gehäuses

Richten Sie das Gehäuse senkrecht aus, d.h. die Pendelspitze zeigt exakt auf die Mitte der Pendelskala.

In Gang setzen der Uhr

Ziehen Sie die Uhr mit der Kurbel eine Umdrehung nach rechts auf.

Lenken Sie das Pendel vorsichtig aus und lassen Sie es dann los.

Sollte das Ticken der Uhr ungleichmäßig erfolgen, müssen Sie dies durch geringfügiges Drehen der Rändelschrauben an der Ankergabel, die sich unten an der Rückseite des Uhrwerks befinden, korrigieren.

Achtung!

Für eine einwandfreie Funktion:

Wenn das Gewicht in die Seilrolle neu eingehängt wurde, lassen Sie die Uhr bitte ablaufen bis das Gewicht ganz am Boden ist.

Nur von dieser Position aus sollten Sie das Gewicht zum ersten Mal ganz aufziehen. Danach ziehen Sie die Uhr auf bevor das Gewicht den Gehäuseboden erreicht.

Einstellen der Uhrzeit

Zum Einstellen der Uhrzeit kann der Minutenzeiger vor- und rückwärts bewegt werden.

Regulierung des Uhrwerks

Ihre Uhr wurde in unserer Werkstatt genau einreguliert. Transport, Meereshöhe und geographische Breite des Aufhängungsorts können jedoch zu einer veränderten Schwingungsdauer des Pendels führen. Deshalb werden Sie Ihre Uhr aller Voraussicht nach neu einregulieren müssen.

Gehen Sie dazu bitte folgendermaßen vor:

Achtung!

Um die Pendelfeder nicht zu verdrehen, müssen Sie den Pendelstab während des Regulierens mit einer Hand festhalten.

Drehen Sie dann die Reguliermutter am unteren Ende des Pendels bei Vorgang nach links, bzw. bei Nachgang nach rechts.

Nach Beobachtung des Ganges über mehrere Tage hinweg kann erneut nachreguliert werden.

Das Aufhängen der Uhr

Wählen Sie zum Aufhängen Ihrer Uhr eine vor direkter Sonneneinstrahlung geschützte Stelle an einer stabilen Wand, und bringen Sie den mitgelieferten Dübel mit Schraube an, verwenden Sie bitte keinesfalls einen Haken. Packen Sie die Uhr bitte vorsichtig aus (das Packmaterial für eventuelle Transporte der Uhr aufheben) und hängen Sie diese an ihren Platz.

Achtung!

Um Beschädigungen des Gehäusebodens zu vermeiden legen Sie bitte den Schutzkarton, bündig bis zur Gehäuserückwand auf den Gehäuseboden. Der Schutzkarton sollte erst nach Abschluss der kompletten Montage wieder aus dem Gehäuse entnommen werden.

Herausnehmen des Uhrwerks

Das Uhrwerk muss herausgenommen werden, um später das Pendel einzusetzen.

Ziehen Sie die Blattfeder, die sich auf Höhe der Ziffer »2« hinter dem Zifferblatt befindet nach vorne und schieben Sie das Uhrwerk bis zum Anschlag nach oben. Heben Sie dann das Uhrwerk nach vorne aus dem Gehäuse und legen Sie es auf einem glatten, festen Untergrund mit dem Zifferblatt nach unten vorsichtig ab.

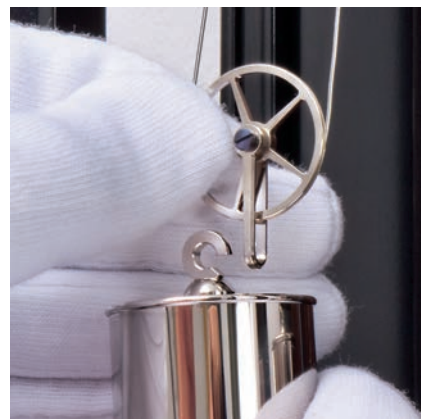
Einhängen des Pendels

Hängen Sie das Pendel vorsichtig, ohne die Pendelfeder zu knicken, in diese ein.

Uhrwerkeinbau

Setzen Sie das Uhrwerk auf die vier Pfeiler auf, drücken Sie es nach hinten und schieben Sie es nach unten. Dabei ist darauf zu achten, dass der Antriebsstift für das Pendel in den Schlitz (siehe Abb. nebenan) auf dem Pendelstab einrastet.

Hängen Sie dann, ohne die Darmsaite zu knicken, das Gewicht in den Haken der Seilrolle ein.



Wartung

Wie jedes andere Instrument dieser Art verlangt auch Ihr Regulator pfegliche Behandlung und ein gewisses Maß an Wartung. Wir empfehlen, das Gehäuse nach Möglichkeit stets geschlossen zu halten, damit sich kein Staub im Werk absetzen kann. Spätestens nach zehn Jahren sollte das Uhrwerk von einer qualifizierten Uhrmacherwerkstatt gereinigt und neu geölt werden.

So bleibt Ihre Pendeluhr viele Jahrzehnte lang ein verlässlicher Begleiter – und ein wertvolles Stück Uhrmacherkunst, das mit Stolz an kommende Generationen weitergegeben werden kann.

Bei einem notwendigen Transport, bitte unbedingt beachten

1. Das Gewicht darf erst entnommen werden, wenn es komplett abgelaufen ist.
2. Zuerst das Gewicht, dann das Uhrwerk entnehmen. Anschließend das Pendel.

Für den Transport ist das Uhrwerk am Besten geschützt, wenn Sie es wieder in das Gehäuse einsetzen. Um die Gehäuserückwand vor eventuellen Schäden zu bewahren sichern Sie bitte die Seilrolle (z.B. mit Schaumstoff umwickeln). Gewicht und Pendel bitte separat verpacken.

Technische Beschreibung

Classica 60

- Sattler Kaliber 1300-4
- Wochenläufer
- 2 Kugellager, 7 Steinlager
- Gewicht 700 g an loser Rolle
- Ruhende Graham Ankerhemmung mit Hartmetallpaletten
- Holzpendelstab
- 5.670 Halbschwingungen pro Stunde

CLASSICA 60
REGULATOR PULLEY CLOCK WITH SEVEN-DAY
POWER RESERVE



Mounting the clock on the wall

Choose a place for your clock that is not exposed to direct sunlight and is on a stable wall. Attach a stable nail or screw into the wall, please do not use a hook. Please unpack the clock carefully (keep the packing material in case you need to transport the clock. Then hang the clock in its designated spot.

Caution!

The clock comes with a protective cover that needs to be placed at the bottom of the case! The cover must be used to prevent damage to the case! Please only remove the cover once installation is complete.

Removing the movement

To insert the pendulum later, the movement must first be removed. Gently pull the leaf spring, located behind the dial at the "2" o'clock position forward and push the movement upwards until it stops. Then, carefully slide the movement forward out of the clock case and place it downwards on a stable, even surface with the dial facing down.

Installation of the pendulum

Hang the pendulum carefully in the pendulum spring without bending the spring.

Installation of the movement

Place the movement onto the four pillars, press it backwards and push it down. In so doing please pay attention to the impulse pin for the pendulum locks in the slot of the plate on the pendulum rod (see fig. right).

Then hang the weight in the rope pulley without bending the cat-gut.



Aligning the clock case

Align the clock case vertically, i.e. the tip of the pendulum has to point exactly to the middle of the pendulum scale.

Setting the clock in motion

Wind up the clock one turn with the crank to the right.

Deflect the pendulum carefully and then let it go.

Should the clock tick irregularly you can correct it by slightly turning the adjusting screw on the pallet fork, located down on the back of the movement.

Caution!

For perfect function:

When the weight has been hung in the rope pulley for the first time, let the clock go until it runs down and the weight is totally down at the bottom of the case.

Only from this position you should wind up the clock completely for the first time. The following times wind up the clock before the weight reach the bottom of the case.

Setting the time

In order to set the time the minute hand may be turned forwards as well as backwards.

Adjusting the movement

Your clock has been exactly adjusted in our workshop. The transport and the geographic height of the place where the clock is hung up may however lead to a variation in the period of oscillation of the pendulum. You will therefore most probably have to adjust your clock once again.

Please proceed as follows:

Caution!

In order not to twist the pendulum spring hold the pendulum rod during adjustment with one hand.

Then turn the adjusting nut on the lower end of the pendulum to the left when the clock is fast, i.e. to the right when the clock is slow.

After having watched the accuracy a couple of days you may readjust the clock.

Maintenance

As every other instrument of this kind your regulator also requires careful handling and a certain degree of maintenance. We therefore advise you never to keep the clock case open over a long period of time, in order to prevent dust from depositing on the movement.

After 10 years the latest you should entrust your pendulum clock to a competent clockmaker's workshop in order to have the bearings cleaned and oiled anew. It will then untiringly do good service over decades and will be passed on with pride from one generation to the next as a precious chronometer.

Please note, if you have to take out the movement

1. The weight has to run down complete
2. At first take out the weight, then the movement. Afterwards the pendulum.

For transportation, the movement is protected best when you put it back into the case. To protect the back panel of the case from damage please save the pulley (i.e. wrap with foam). Please package the pendulum and the weight separately.

Technical description

Classica 60

- Sattler Cal. 1300-4
- Seven-day movement
- 2 ball bearings, 7 jewelled bearings
- 700 g weight on pulley
- Graham dead-beat escapement with carbide metal pallets
- Wooden pendulum rod
- 5.670 semi-oscillations per hour